

globo:log LIVE

Schritt für Schritt Bremen und die Welt verändern

Eine-Welt-Tag in Bremen

Gesamtschule Bremen-Mitte

Freitag 20.10.2017

Willkommen zum Eine-Welt-Tag in Bremen	4
Infos zum Ablauf	6
Infos zur Anmeldung	7
Infos zum Veranstaltungsort	8
Die Workshops	9
Workshop für Lehrkräfte	13
Öffentliche Veranstaltung	14



Der Eine-Welt-Tag wird im Rahmen des Projekts „globo:log – Regionale Eine-Welt-Tage Bremen / Niedersachsen“ durchgeführt vom Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungseinrichtungen VNB e.V. und der Gesamtschule Bremen-Mitte.

globo:log ist ein Projekt des VNB e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen/Niedersachsen.

VNB e.V. Projektbüro UmWELTbildung
 Wiebke Mura | Hausmannstr. 9 - 10 | 30159 Hannover
 0511 1640343 | globolog@vnb.de

Gefördert durch Engagement Global im Auftrag des BMZ, durch BINGO! Die Umweltlotterie und durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen.



Schritt für Schritt Bremen und die Welt verändern

Eine-Welt-Tag in Bremen

Gesamtschule Bremen-Mitte

Freitag 20.10.2017

Liebe Lehrkräfte, liebe Schülerinnen und Schüler,



an insgesamt sechs regionalen Eine-Welt-Tagen in Niedersachsen und Bremen arbeiten jeweils etwa 200 Schülerinnen und Schüler zum Thema „Welt.Bürger_innen“. Ich freue mich über dieses große Engagement. Das Globale Lernen hat einen hohen Stellenwert für unsere Zukunft. Und doch wirkt das Thema oft weit entfernt von den eigenen konkreten Bedürfnissen. Als „Weltbürger_in“ nehme ich jedoch einen anderen Blickwinkel ein:

- Wie ist mein Leben mit dem anderer Menschen überall auf der Welt verbunden?
- Was sind die globalen Nachhaltigkeitsziele und welchen Einfluss auf mein Leben haben sie?
- Welche Werte sind mir dabei besonders wichtig?
- Wie kann ich mich auf lokaler und globaler Ebene dafür einsetzen?

Der Eine-Welt-Tag bietet eine gute Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen. Es werden Handlungsspielräume eröffnet, sich als „Welt.Bürger_innen“, als „Global Citizens“ einzumischen. Das kann jede_r tun: in der Schule, in der Freizeit, im Stadtteil, in Bremen und umzu! Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern inspirierende und nachhaltige Begegnungen sowie Erfahrungen.

Dr. Claudia Bogedan
Senatorin für Kinder und Bildung, Freie Hansestadt Bremen



Willkommen zum Eine-Welt-Tag in Bremen!

Wie ist mein Leben mit dem Leben von Menschen anderswo auf der Welt verbunden? Was denke ich über sie? Und was denken sie über mich? Haben wir gemeinsame Träume? Sind wir Weltbürger_innen? Was bedeutet es eigentlich, Weltbürger_in zu sein? Was können wir tun, damit wir alle auf der Welt ein gutes Leben haben? Und wie können wir Bremen und die Welt Schritt für Schritt verändern?

Beim Eine-Welt-Tag am 20.10.2017 in der Gesamtschule Bremen-Mitte haben Schüler_innen der Klassen 8-10 aller Schulformen die Möglichkeit, sich in 13 Workshops mit diesen und anderen Fragen auseinanderzusetzen. Wichtig ist uns dabei, dass sie selbst aktiv werden und eigene Ideen einbringen können. Gemeinsam wollen wir über den Tellerrand schauen, Weltbürger_innen aus verschiedenen Ländern kennenlernen und herausfinden, wie wir uns in unserem direkten Lebensumfeld aktiv an einer global gerechten und ökologisch tragfähigen Welt beteiligen können.

6 Tage - 6 Orte - 1000 Möglichkeiten Nicht nur in Bremen, auch in Lüneburg, Oldenburg, Osterode, Ostrhauderfehn und Twistringern haben bereits im Juni 2017 Eine-Welt-Tage stattgefunden. Insgesamt nehmen 1200 Schüler_innen an 78 Workshops teil! Fast alle Workshops werden von Re-



ferent_innen des Globalen Lernens angeboten, die in der jeweiligen Region leben und arbeiten. Auf diese Weise wollen wir zeigen: Vor unserer Haustür gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden!

Auch Lehrer_innen können teilnehmen. Für sie findet ein Workshop über die Grundlagen des Globalen Lernens statt. Hier lernen sie außerdem Referent_innen des Eine-Welt-Tages und ihre Angebote kennen, die sie später in ihrem Unterricht einsetzen können.

Die Eine-Welt-Tage sind Teil des Projekts globo:log des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen.

Der Eine-Welt-Tag in Bremen wird veranstaltet vom Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) und dem VNB e.V..

Wir freuen uns auf einen lebendigen Tag mit Euch und Ihnen!

Infos zum Ablauf

Beginn und Abschluss des Eine-Welt-Tages finden mit allen Schüler_innen gemeinsam statt. Zu Beginn des Eine-Welt-Tages beschäftigen sich die Schüler_innen mit den Fragen wie Jugendliche in Uganda, Kolumbien und Indien leben, was sie bewegt und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Anschließend erhalten sie über Videobotschaften von Jugendlichen aus diesen Ländern kurze Einblicke in das Leben und Denken der interviewten jungen Menschen. Am Ende des Eine-Welt-Tages kommen die Schüler_innen zu einem gemeinsamen Abschluss zusammen und reflektieren kreativ die Inhalte des Tages.

Die Workshops finden in kleinen Gruppen bis maximal 16 Personen statt und sind auf den Seiten 9 bis 13 beschrieben. Hier können die Schüler_innen wählen, an welchem Workshop sie teilnehmen wollen. Nur zwei Schüler_innen pro Klasse können den gleichen Workshop besuchen. Jeder Workshop besteht aus zwei Teilen (2 x 90 Minuten). Es kann passieren, dass Workshops schnell komplett ausgebucht sind. Hier gilt das Prinzip „first come, first serve“. Ist ein Workshop bereits ausgebucht, wird dies unmittelbar auf der Homepage www.globolog.net gekennzeichnet werden.

Auch für Lehrer_innen wird parallel ein Workshop angeboten (Seite 13).

INTRO	8:30	Ankunft und Anmeldung
	9:00	Begrüßung und gemeinsame Einstimmung
WORKSHOPS	10:15	Pause
	10:30	Workshops Teil 1
	12:00	Mittagspause
	12:45	Workshops Teil 2
	14:15	Pause
OUTRO	15:15	Gemeinsamer Abschluss
	15:30	Öffentliche Veranstaltung mit Gästen
	16:30	Ende

Infos zur Anmeldung

Bitte melden Sie Ihre Klasse bis **Dienstag, 26.09.2017**, an. Um Ihre Klasse anzumelden, laden Sie sich bitte das Anmeldeformular auf www.globolog.net/bremen herunter und schicken Sie es per Post oder E-Mail an unten stehende Adresse.

Das Anmeldeformular enthält eine Liste der stattfindenden Workshops. Nur 2 Schüler_innen pro Klasse können den gleichen Workshop besuchen. Bitte tragen Sie deshalb pro Workshop nur 2 Namen ein.

Sie können auch eine Klassenliste schicken, auf der vermerkt ist, an welchem Workshop die einzelnen Schüler_innen jeweils teilnehmen werden.

Die Anmeldung kann zunächst auch telefonisch ohne Zuordnung der Schüler_innen erfolgen. Die Zuordnung zu den Workshops sollte jedoch spätestens zwei Wochen vor dem Eine-Welt-Tag eingereicht werden.

Teilen Sie uns bitte folgende Informationen mit:

- Name der Klasse/des Kurses und Stufe
- Schule und Schulform
- Anzahl der Schüler_innen
- Ansprechpartner_in mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer

Kosten:

Den Beitrag von 2 € pro Schüler_in bezahlen Sie bitte am Eine-Welt-Tag in bar am Anmeldetresen.

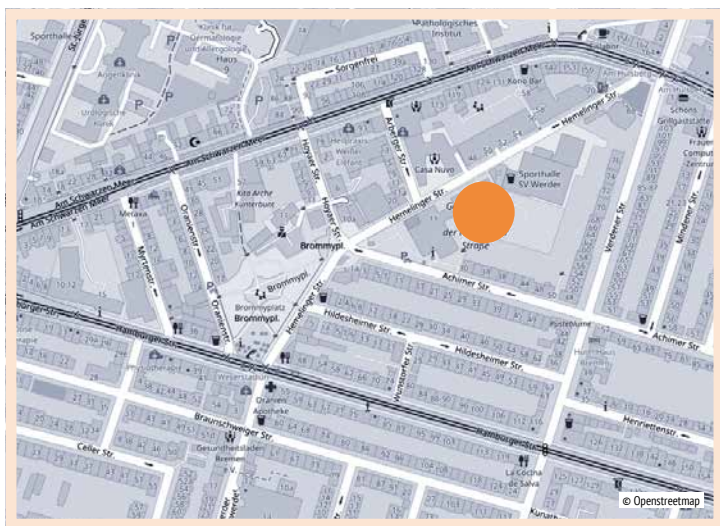
Kontakt:

Bremer Informationszentrum für
Menschenrechte und Entwicklung (biz)
Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen



Birte Habel
Tel.: 0421 171910, Fax 0421 171016
b.habel@bizme.de

Infos zum Veranstaltungsort



Gesamtschule Bremen-Mitte

Standort Hemelinger Straße
Hemelinger Str. 11
28205 Bremen

www.gsm-bremen.de

Anfahrt: Die Schule ist mit der Straßenbahn folgendermaßen zu erreichen: Linie 2 und 10, Haltestelle Am Hulsberg oder Linie 3, Haltestelle Weserstation. Der Haupteingang liegt in Richtung Brommyplatz.



WS 1 „Was die Welt zusammenhält“ – und was hat das mit mir zu tun?

Überall wird davon gesprochen, dass wir in einer globalisierten Welt leben. Aber was heißt das eigentlich, globalisiert? Und welche Konsequenzen hat das auf das Leben in dieser Welt? In diesem Workshop setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie die Welt eigentlich zusammenhängt und wie gerecht unsere Welt und ihre Ressourcen verteilt sind. Dabei machen wir uns auch bewusst, welchen Einfluss das auf unser Leben in Bremen hat.

Franziska Laudenbach (Gesamtschule Bremen-Mitte)

WS 2 Kulturenwerkstatt – Weltbürger mit Perspektive

Weltbürger sind wir alle. Doch wo sich Fremdes begegnet und Kulturen sich verändern, entsteht oft Unsicherheit. Was ist, wenn mein Gegenüber aus einer mir unbekanntem Kultur stammt? Was brauchen wir, um das Miteinander offen zu gestalten? Die Kulturenwerkstatt bietet dir die Gelegenheit das Erleben von Fremdheit und das Gefühl der Unsicherheit im Spiel und im Gespräch zu überwinden. Sie soll helfen, das Gefühl des Kulturschocks kennenzulernen und den Umgang damit zu üben, so dass wir die Globalisierung gestalten und nicht gestaltet werden.

Dr. Imme Gerke und Dr. Jacques Drolet (IDRG)



WS 3 Nachhaltige Mobilität - Das Fahrrad in der Stadt der Zukunft

Wie kommen wir in der Stadt von A nach B? Welche Probleme entstehen dabei und wie kann man unsere Mobilität nachhaltiger gestalten? Diese Fragen möchten wir in unserem Workshop gemeinsam beantworten. Dabei soll veranschaulicht werden, welche Lösungsansätze das Fahrrad bieten kann, um die Stadt der Zukunft sauberer zu gestalten.

[Jonas Nebel \(biz\)](#)

WS 4 Fairer Handel unter der Lupe

Im Workshop erfährst du Grundinformationen und Neues über den Fairen Handel. Als Fair-Handels-Ermittler_in machst du dich auf die Suche von Fairen Produkten wie Bananen, Schokolade und Tee in verschiedenen Läden im Stadtteil. Jede Gruppe besucht Geschäfte wie einen Supermarkt, einen Bioladen oder den Weltladen und kann dort folgendes ermitteln: Wo gibt es fair gehandelte Produkte? Wo kommen diese Produkte her? Wer produziert sie? Welche Siegel sind zu finden?

[Ana María Becker \(biz\)](#)

WS 5 Virtuelles Wasser

Wieviel Liter Wasser stecken eigentlich in einem Hamburger oder einer Jeans. Woher kommt eigentlich das ganze Wasser, das in unseren Produkten steckt, und wieso ist das oft so viel? Verbrauche ich mehr oder weniger Wasser, wenn ich regionale Produkte benutze. Und wie kann es eigentlich sein, dass auf meinem Balkon nur einmal im Jahr Tomaten blühen, aber es im Supermarkt das ganze Jahr welche gibt? Und warum eigentlich virtuelles Wasser? Dieser Workshop gibt Antworten auf viele Fragen.

[Benny Kuhlmann \(biz\)](#)



WS 6 Müll mich nicht voll!

Weltweit verbraucht die Produktion von Einwegverpackungen enorme Rohstoffmengen. Die Nutzung von Tüten, Dosen und Plastikflaschen ist relativ kurz, viel länger bleiben sie dagegen in der Umwelt erhalten: Auf Straßen, in Flüssen und Ozeanen, wo sie zum Riesenproblem für Meerestiere und auch für uns werden. Woher kommt der Abfall und wie kann man ihn vermeiden? Zusammen wollen wir positive Beispiele finden und machen den Viertel-Müll-Check. Finde kreative Lösungen für das Müllproblem!

Mareile Timm (BUND)

WS 7 Wie lernen Kinder eigentlich in Kenia?

Viele Menschen in Deutschland wissen wenig oder nichts über Kenia. In diesem Workshop könnt ihr erfahren, wie das Schulsystem und der Schulalltag in Kenia aussehen, welche Schulen es dort gibt und was die Kids in ihrer Freizeit machen. Dabei werden wir unsere Einstellungen und Vorurteile über Lebenswelten und das Bildungssystem in Kenia und anderen afrikanischen Ländern auf den Prüfstand stellen.

Chinta Musundi-Beez (Bildung trifft Entwicklung)

WS 8 geo-political Caching Tour

Findet auf Eurer Tour heraus, wo in Bremen Jugendpolitik stattfindet und wie Ihr Euch einbringen könnt. Ihr bekommt Koordinaten und ein GPS-Gerät und es kann losgehen! Beides zusammen führt Euch an Orte, in denen Einmischen und Macht machen eine große Rolle spielen.

Ulrike Oltmanns (Bremer Jugending)

WS 9 Fashion & Fair – öko-faire Mode(nschau)

Fashion kann Fair und Öko. Und sieht stylish aus. Das wollen wir sehen. Wenn du Lust hast, mal einen Blick hinter die Kulissen der Bekleidungsindustrie zu werfen, eine Modenschau zu organisieren oder gar als Model mit-



zulaufen, schau vorbei. Wir werden erkunden, wie/wo/von wem unsere Kleidung momentan hergestellt wird und worauf wir beim Kauf von Kleidung achten sollten. Wir besuchen Bremer Läden und kommen ins Gespräch. Um unsere Ergebnisse zu präsentieren, organisieren wir eine öko-faire Modenschau auf der Abschlussveranstaltung am Tag.

Randy Haubner, Michaela Semler (biz)

WS 10 Planspiel – Ein Fluss für alle

Ein Fluss wird entdeckt und zwar mitten in Deutschland! Und plötzlich fällt allen auf, dass man sich den Fluss ja zu Nutze machen könnte. Vertreter_innen der Industrie, Umweltschützer_innen und auch die in Flussnähe lebenden Jugendlichen: sie alle haben ihre Interessen. Was wird mit dem Fluss geschehen? Wird sich eine Entscheidung finden, die am Ende alle Seiten befriedigt? In diesem Planspiel finden wir es heraus!

Karim Dillhöfer (biz)

WS 11 Reiseträume

Ferienzeit ist für viele Urlaubszeit. Wohin die Reise geht, ist nicht nur eine Frage des Geschmacks und des Geldbeutels. Wir wollen uns Infos zu Reisegewohnheiten, Einflüssen auf die Umwelt und soziokulturellen Veränderungen für die Bevölkerung unserer Reiseziele anschauen und ganz viele Fragen stellen. Zum Beispiel: Wie können wir unsere Reisen umweltfreundlicher und sozialverträglicher gestalten?

Sabine Meyer (Bildung trifft Entwicklung)

WS 12 Nachhaltiger Konsum – geht das überhaupt?!

Was haben mein T-Shirt, mein Handy und mein Hamburger mit der Welt zu tun? Lasst uns zusammen überlegen, wie Bilder von „unbegrenzten Ressourcen“, „Entwicklung“ und „Fortschritt“ unser Leben, unser Konsumverhalten und unsere (Vor-)Urteile beeinflussen und welche Auswirkungen sie auf die



Welt und die in ihr lebenden Menschen haben. Wie können alternative Lebensstile die Welt verändern? Können wir dabei von Perspektiven anderer Gesellschaften lernen? Bist du dabei?

Tobi Rosswog (bildungskollektiv)

WS 13 Hip-Hop Hurray by KAGE

Mit Hip Hop die Welt verändern? Yes! Diese Musik bietet einen Weg der Verständigung. Hier kannst du offen ansprechen, was dich an unserer Gesellschaft stört. Was findest Du gerecht und was nicht? Hip Hop kann zum Abbau von Rassismus und Intoleranz beitragen. Im Workshop schreibst du Texte, tanzt und lässt deiner Kreativität und Emotion freien Lauf. So kannst du mit Hip Hop deine Umwelt produktiv verarbeiten und ansprechen, nämlich bei der Abschlussveranstaltung des Tages.

Kefaet Prizreni (KAGE)

WORKSHOP FÜR LEHRKRÄFTE Globales Lernen

In diesem Workshop erhalten Lehrkräfte eine praktische Einführung in Ziele, Inhalte und Methodik des Globalen Lernens, mit konkreten Anregungen für die Umsetzung in Unterricht und Schulleben. Daneben werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit außerschulischen Referent*innen vorgestellt. Globales Lernen will Menschen als aktive Weltbürger*innen zur Gestaltung des eigenen Lebens sowie einer weltweit gerechteren und nachhaltigeren Gesellschaft befähigen und ermutigen. Im Zentrum stehen deshalb neben der Auseinandersetzung mit globalen Zusammenhängen, das Hinterfragen von Einstellungen, Werten und Normen und die Entdeckung von Handlungsmöglichkeiten.

Marion Rolle (Fachstelle für Globales Lernen, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.)

Öffentliche Veranstaltung

Das geht uns alle an! Abschluss und Ausblick mit Gästen

Im Anschluss an die Workshops geht es direkt in die öffentliche Abschlussveranstaltung des Eine-Welt-Tages. Die Workshop-Teilnehmer_innen haben hier Gelegenheit, ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit vorzustellen, z. B. mit der öko-fairen Modenschau oder der Uraufführung des neuesten Hip-Hop-Werkes.

Die Veranstaltung lädt auch dazu ein, sich gemeinsam mit Ansprechpartner_innen aus Politik und Verwaltung Gedanken zu machen, wie es nach dem Eine-Welt-Tag mit der Entwicklung im Stadtteil, in Bremen und der Welt weitergehen kann.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen: Eltern, Freund_innen, Nachbar_innen, Vereine, Beiratsvertreter_innen, Geschäftsleute, Ortsamtssprecher_innen, Lehrer_innen und alle, die sich für das Motto „Schritt für Schritt Bremen und die Welt verändern“ stark machen wollen.

Fr., 20.10.2017 | 15.30 Uhr | Eintritt frei
Gesamtschule Bremen-Mitte | Hemelinger Str. 11 | 28205 Bremen

Eine Veranstaltung des biz und des BNE-Netz Bremen.



Das Infoportal www.globolog.net

Globales Lernen in Bremen und Niedersachsen bekannter machen, Schulen mit außerschulischen Akteuren des Globalen Lernens vernetzen und so qualifizierte Angebote im Bereich Globales Lernen an Schulen verbreiten – das sind die Ziele des Infoportals.

- **Sie suchen Workshops, Ausstellungen oder Unterrichtsmaterialien im Bereich Globales Lernen? Besuchen Sie www.globolog.net!**
- **Sie möchten, dass Ihre Bildungsangebote gefunden werden? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!**

Kontakt

VNB e.V. Projektbüro UmWELTbildung

Wiebke Mura | Hausmannstr. 9 - 10 | 30159 Hannover
0511 1640343 | globolog@vnb.de

